

LITERATUR FEST LAND 2022.

Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 23.- 26.06.

Dokumentation

Programm

Donnerstag, 23.06.2022

19:00 Eröffnung (Tauriska-Kammerlanderstall)

Grußworte:

Landeshauptmann-Stellvertreter **Dr. Heinrich Schellhorn**
und Bgm. **Andreas Schweinberger**

Einführung: **Radek Knapp**

Lesung: **Anna-Lena Obermoser** (erkrankt)

Musik: **Thomas Mülitzer**

Freitag, 24.06.2022

08:30 **Matthäus Bär und Alex Wieser** (Tauriska-Kammerlanderstall)

10:00 **Irmgard Kramer** (Tauriska-Kammerlanderstall)

17:00 **DODA – Anna-Lena Obermoser & Sarah Dragovic** (Pavillon) (erkrankt)

19:00 **Gabriele Kögl** (Gasthof Pferdestall)
mit Einführung: **Karin Peschka**

20:00 **Clemens Berger** (Gasthof Pferdestall)

Samstag, 25.06.2022

10:30 **Thomas Mülitzer** (Wildkogel, Bergrestaurant)

11:30 **Radek Knapp** (Wildkogel, Bergrestaurant)

19:00 **dielesebühne – Marlene Hachmeister, Angelika Stallhofer**; Musik: **Thomas Féanis** (Tauriska-Kammerlanderstall)

20:00 **Andrea Grill** (Tauriska-Kammerlanderstall)
mit Einführung von **Carina Graf**, Literaturhaus Henndorf

Sonntag, 26.06.2022

10:00 **Harald Darer** (Tauriska-Kammerlanderstall)

11:00 **Florian Gantner & Alfred Bushi** (Gitarre) - (Tauriska-Kammerlanderstall)

Danke an die Sponsoren von „Literatur findet Land“

Land Salzburg / Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport / Literar Mechana / Wildkogel-Arena Neukirchen & Bramberg / Stiegl Salzburg / GAV - Grazer Autorinnen Autorenversammlung / Bergbahnen Wildkogel / Cafe-Restaurant Pferdestall / Marktgemeinde Neukirchen



V.l.: Christian Vötter, Florian Gantner und Susanna Vötter-Dankl. Foto: © Tauriska

Literatur findet Land 2022

Die Städte gelten als Sammelpunkt literarischer Bewegungen, weshalb Literatur oft mit Stadt gleichgesetzt wird. Um dieses Klischee und in Folge auch die vermehrt herbeizitierte Kluft zwischen Stadt und Land zu hinterfragen, haben wir 2019 das Festival *Literatur findet Land* ins Leben gerufen.

Heuer findet *Literatur findet Land* zum vierten Mal statt und wieder dürfen wir hochkarätige, dabei äußerst unterschiedliche Autor*innen in Neukirchen am Großvenediger begrüßen: Etwa die Schriftstellerin und Biologin Andrea Grill oder Radek Knapp, Österreichs besten humoristischen Erzähler (laut Tageszeitung Kurier). Im Wirtshaus lesen Gabriele Kögl und Clemens Berger aus ihren aktuellen Büchern – in einem geht es um eine Kindheit in der steirischen Provinz, im anderen um die tragikomische Geschichte eines Doppelgängers des US-Präsidenten.

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir versuchen, auch neue Darbietungsformen von Literatur zu präsentieren. Erstmals außerhalb Wiens wird etwa die Lesebühne von Marlene Hachmeister zu sehen sein: Autor*innen schreiben Texte, die projiziert und zeitgleich von einem Musiker interpretiert werden.

*Florian Gantner, Künstlerischer Leiter
Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter, Veranstalter*



© AK Thomas Lehmann

Radek Knapp

*1964 in Warschau, kam 1976 nach Österreich. Der Erzählband *Franko* wurde mit dem aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet, *Herrn Kukas Empfehlungen* ist ein Longseller, der auch verfilmt wurde. Weitere Titel: *Der Gipfeldieb* (Piper Verlag), *Von Zeitlupen- Symphonien und Marzipantragödien: Notizen eines Möchtegern-Österreichers* (Amalthea)



© Hannah Gehmacher

Anna-Lena Obermoser (erkrankt)

*1996 im Oberpinzgau, ist Sozialarbeiterin und Spoken Word Poetin und lebt in Graz. Schreibt Gedichte, Texte, Songs, vor allem im Dialekt. Mitherausgeberin der U20-Poetry-Slam-Anthologie *„G'scheit goschert“* (2019), DUM-Kolumnistin, Szeneförderin & Lesebühnenmitglied



© PunktFormStrich

Thomas Mülitzer

*1988, aufgewachsen in Goldegg. Lebt und arbeitet in Salzburg. Macht Musik, unter anderem als Singer-Songwriter und in der Mundart-Punkband Glue Crew. 2017 erschien sein Romandebüt *Tau*, 2021 sein zweiter Roman *Pop ist tot* (beide im Verlag Kremayr & Scheriau)



© Stefan Vucšina

Matthäus Bär

*1989 in Graz, veröffentlichte 4 1/2 Alben mit Kinderliedern für Eltern bzw. Elternliedern für Kinder. Mit seiner „Little Hipster Band“ tourte er die letzten zehn Jahre zwischen Wien, Hamburg und dem Bodensee. Sein erstes Kinderbuch erscheint 2023 bei dtv-Junior



© Darko Todorovic

Irmgard Kramer

*1969 in Vorarlberg, schreibt für Kinder (z.B. die Sunny Valentine-, Piratenschiff Gäng- oder Pepino- Rettungshörnchen-Reihen), für Jugendliche (17 Erkenntnisse über Leander Blum, ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis) und Erwachsene



© Paul Feuersänger

Gabriele Kögl

*1960 in Graz, aufgewachsen in der Weststeiermark. Zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt mit dem Prix Europa für das beste europäische Hörspiel für Höllenkinder. 2020 erschien Gipskind im Picus Verlag



© Katharina Susewind

Clemens Berger

*1979 in Güssing, wuchs in Oberwart auf, studierte in Wien Philosophie und Publizistik. Publikationen, unter anderem: *Das Streichelinstitut* (Wallstein Verlag), *Im Jahr des Panda* (Luchterhand) und zuletzt: *Der Präsident* (Residenz Verlag)



© Laurent Nostitz

Marlene Hachmeister

*1983 in Wien, Studium der Bildhauerei an der Wiener Kunstschule. Seit 2015 Konzeption und Organisation von dielesebiühne, einer Veranstaltungsreihe zur Verbindung von Literatur, Musik und Neuen Medien. Wiener Literatur Stipendium 2019. Zuletzt erschien *für immer ist nur, wenn du immer daran denkst* (Bibliothek der Provinz)



© www.detailsinn.at

Angelika Stallhofer

*1983 in Villach, lebt in Wien. Mehrere Preise und Stipendien. Seit 2021 ausgebildete Schreibpädagogin. Ihr Roman *Adrian oder: Die unzählbaren Dinge* (Kremayr & Scheriau) wurde mit der Österreichischen Buchprämie ausgezeichnet. 2022 erscheint der erste Lyrikband



© privat

Thomas Féanis

E-Bassist und Gitarrist, seit mehr als 12 Jahren im Bereich Rock und Heavy Metal tätig, aktuell mit den Bands *Call The Mothership* und *Spire of Lazarus*. Soloalbum als *The Exile* im Bereich Ambient/Post Rock. Erfahrung als Live- wie auch als Studio- und Sessionmusiker



© privat

Andrea Grill

*1975 in Bad Ischl, promovierte an der Universität Amsterdam in Biologie. Förderpreis zum Bremer Literaturpreis (2011) und Förderpreis für Literatur der Stadt Wien (2013). Andrea Grill lebt in Wien und unterrichtet an der Universität Bern. Zuletzt erschienen der für den Deutschen Buchpreis nominierte Roman *Cherubino* (Zsolnay) und *Sam und die Evolution* (Tyrolia)



© Robert Saringer

Harald Darer

*1975 in Müzzzuschlag, Lehre zum Elektrinstallateur, lebt seit 1997 in Wien. Sein Roman *Blaumann* (Picus Verlag) war für den Österreichischen Buchpreis nominiert. Der Roman *Mongo* erschien heuer im Picus Verlag



© privat

Alfred Bushi

*1987 in Durrës, Studium an der Musik-Universität Tirana, Masterstudium am Konservatorium Wien, Konzerte in Albanien, Italien, Mazedonien, Kosovo, Belgien, Deutschland, Schweiz und Rumänien



© Kurt Kaindl

Literaturpatin für Gabriele Kögl

Karin Peschka

* 1967, aufgewachsen in Eferding. Seit ihrem Debütroman *Watschenmann* mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Zuletzt erschien *Putzt euch, tanzt, lacht* (Otto Müller Verlag), der auf der Shortlist für den Österreichischen Buchpreis stand



© PunktFormStrich

Literaturpatin für Andrea Grill

Carina Graf

*1992 in Oberndorf, lebt in Salzburg. Germanistik-Studium, seit 2018 Geschäftsführerin im Literaturhaus Henndorf



© Hannah Gehmacher

DODA (erkrankt)

Die überregional bekannte Poetry Slammerin Anna-Lena Obermoser tritt mit der Violinistin Sarah Dragovic auf. DODA nennt sich das Duo; das Spoken Word Poetry, Mundartdichtung kombiniert - eine reizvolle Mischung, die über Gattungsgrenzen hinausweist.

Schulprojekte

Eine Projektgruppe des BORG Mittersill hat das Festival begleitet. Die Schüler*innen werden Irmgard Kramer lesen und diese mit der Autorin besprechen und diskutieren. Die VS Neukirchen wird mit allen Klassen die Lesung von Irmgard Kramer und von Matthäus Bär besuchen und Fragen stellen. Im Unterricht wurden die Bücher der zwei Autoren bearbeitet.

Grußworte



Bürgermeister Andreas Schweinberger eröffnete das Festival „Literatur findet Land“. Foto: © Tauriska

In unserem Europa waren wir seit 77 Jahren gewohnt, in Frieden aufzuwachsen. Jetzt plötzlich ist alles anders. Wir waren der Meinung, alle Konflikte friedlich austragen zu können: nämlich am Verhandlungstisch. Wir haben uns geirrt.

Literatur kann keinen Krieg verhindern, sie tröstet und beruhigt nicht. Und doch ist Literatur ein wirksames Gegenmittel, zur Überwindung von Hass und Wut und ein Instrument zur Verständigung.

Wenn ich jemanden frage, was liest du gerade, dann höre ich oft den Satz: „Zum Lesen fehlt mir die Zeit“. Niemand von uns verfügt über mehr oder weniger Zeit als ein anderer. Ob wir in unserer Freizeit stundenlang durch den Flachbildschirm zappen oder mit dem Smartphone durch die endlosen Weiten des „World Wide Web“ wischen oder eben ein Buch öffnen, gehört zu den wunderbaren Freiheiten unserer Gesellschaft.

Lesen, im Gegensatz zu den anderen Medien, sperrt uns den Zugang zum Nachdenken auf, gewährt Einblick in ferne Zeiten und Regionen, ermöglicht uns die Begegnung mit Menschen, ihren Eigenschaften und Kulturen, die uns eben noch fremd waren.

Gemeinsam mit dem Verein Tauriska hat Florian Gantner auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm für einen besonderen Literaturschwerpunkt zusammengestellt.

Neukirchen entwickelt sich mit diesem Literaturfestival immer mehr zu einem Zentrum der Literaturszene in Salzburg.

Denn Kunst- und Kultur braucht den Kontakt mit den Menschen und lebt von der direkten Begegnung.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang herzlich bei allen Beteiligten, die dieses besondere Literaturfestival überhaupt erst möglich gemacht haben. Mein Dank gilt den Organisatoren, Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter, sowie dem künstlerischen Leiter Florian Gantner.

Ein herzliches Dankeschön allen teilnehmenden Autorinnen und Autoren sowie den zahlreichen Sponsoren und Helfern, die ihren Beitrag zum Gelingen des Festivals leisten.

Ich wünsche dem Literaturfestival „Literatur findet Land“ viel Erfolg sowie ein begeistertes, neugieriges und interessiertes Publikum.

Herzlichen Dank!

Bürgermeister Andreas Schweinberger

Das war Literatur findet Land 2022



Intendant Florian Gantner. Foto: © Tauriska

Vom 23. bis 26. Juni fand in Neukirchen am Großvenediger die bereits vierte Auflage des Festivals „Literatur findet Land“ statt. Insgesamt lasen oder performten 14 Künstler*innen.

Der Eröffnungsabend war kürzer als geplant, da Landeshauptmann-Stv. Dr. Heinrich Schellhorn aus terminlichen Gründen absagen musste und Anna-Lena Obermoser kurz vorher krank wurde. Nach den Einführungsworten des Bürgermeisters Andreas Schweinberger referierte der bekannte Schriftsteller Radek Knapp seine Sicht auf die Wechselbeziehung zwischen Stadt und Land. Begleitet wurde der Abend von Thomas Mülitzer, der an der Gitarre Songs in Pongauer Mundart spielte.

Der Freitagmorgen war für die lokalen Schulen reserviert: Irmgard Kramer erzählte den Kindern bildhaft aus der VS Neukirchen, woher sie die Ideen für ihre Bücher nimmt, der Kinderrockstar Matthäus Bär präsentierte sein erstes Kinderbuch – mit Ukulele und Gitarre sang er ein paar seiner Hits, die Stimmung im Tauriska-Kammerlandstall war am kochen! (die gesamte VS war zu Gast).

Zum „Werkstattgespräch“ kamen darauf die Schüler*innen des BORG Mittersill: Sie hatten Irmgard Kramers Buch „17 Erkenntnisse über Leander

Blum“ gelesen und waren sichtlich interessiert, ihre Lektüreerlebnisse mit der Autorin zu teilen. Irmgard Kramer gab darüber hinaus spannende Einblicke in die Entstehung des Romans, der in der Sprayer-Szene spielt.

Weiter ging es am Abend im Gasthof Pferdestall: Karin Peschka hielt eine Laudatio über ihre Kollegin (und Freundin) Gabriele Kögl. Diese las darauf aus ihrem Roman „Gipskind“ – die zahlreichen Rückmeldungen bestätigten, dass die meisten der Anwesenden sich an ihre eigene Kindheit am Land zurückerinnern fühlten. Im Anschluss las Clemens Berger aus seinem Roman „Der Präsident“.

Am Samstag wurde am Berg gelesen: Im Wildkogel Bergrestaurant las (und sang) Thomas Mülitzer aus seinem aktuellen Roman „Pop ist tot“, nach ihm bezauberte der charismatische Radek Knapp das Publikum mit einer Lesung aus seinen Büchern.

Am Abend war die Bühne zu Gast im Tauriska-Kammerlandstall, mit ihnen ein formales Experiment der Präsentation von literarischen Texten. Die Autorinnen Marlene Hachmeister und Angelika Stallhofer schrieben live Texte, die an eine Leinwand projiziert und vom Musiker Thomas Fëanis interpretiert wurden. Im Anschluss las Andrea Grill aus ihrem Roman „Cherubino“, moderiert wurde diese Lesung von der Salzburger Germanistin Carina Graf.

Den Abschluss bildeten zwei Lesungen am Sonntagmorgen: Harald Därer las aus seinem kürzlich erschienen, durchaus kontroversiellen Roman „Mongo“ und schließlich las ich vor heimischem Publikum aus meinem aktuellen Roman „Soviel man weiß“. Begleitet wurde ich dabei vom Gitarristen Alfred Bushi.

Florian Gantner, Intendant

Donnerstag, 23.06.2022- Eröffnung „Literatur findet Land“



V.l.: Christian Vötter (Tauriska), Peter Mittermüller, Dir. Gudrun Mittermüller-Seeber (beide BORG Mittersill), Florian Gantner (Intendant von Literatur findet Land), Bürgermeister Andreas Schweinberger (Marktgemeinde Neukirchen), Thomas Mülitzer, Radek Knapp, Irmgard Kramer, Clemens Berger, Gabriele Kögl, Carina Graf und Susanna Vötter-Dankl (Tauriska).



Thomas Mülitzer begeisterte das Publikum bei der Eröffnung des vierten Literaturfestival in Neukirchen.



Susanna Vötter-Dankl begrüßte die Ehrengäste, das Publikum und die Literat*innen.



Bürgermeister Andreas Schweinberger wünschte dem Literaturfestival viel Erfolg und ein neugieriges Publikum.



Radek Knapp erzählte wie er nach Österreich gekommen ist und brachte die Zuhörer*innen zum Schmunzeln.

Freitag, 24.06.2022 - VS-Neukirchen



Der Freitag Vormittag war der Volksschule Neukirchen gewidmet. Irmgard Kramer begann zu erzählen und es wurde ganz ruhig im Kammerlanderstall.



Irmgard Kramer zeigte in Bildern, wie das Buch *Pepino Rettungshörnchen* entstand.



Für die Schüler*innen des BORG Mittersill gab Irmgard Kramer einen Einblick in ihren Jugendroman *17 Erkenntnisse über Leander Blum*.



Matthäus Bär las aus seinem Roman *Die Wasserschweine und das Meißer*. Das Buch erscheint 2023.



Die ganze Volksschule war zu Gast im Tauriska-Kammerlanderstall und es wurde mitsungen, geklatscht und gestampft.



Kinderrockstar Matthäus Bär (l.) und Alex Wieser konnten mit ihrer Musik die Volksschulkinder mitreißen.

Freitag, 24.06.2022- BORG Mittersill



Die Schüler*innen des BORG Mittersill bearbeiteten im Schuhunterricht den Jugendroman *17 Erkenntnisse über Leander Blum* von Irmgard Kramer und stellten viele Fragen an die Autorin nach der Lesung.



Die Schüler*innen des BORG Mittersill sind sichtlich stolz über die Signatur von Irmgard Kramer. © BORG Mittersill



Es wurde auch die Gelegenheit genutzt, sich ein Autogramm von Irmgard Kramer geben zu lassen. Die Autorin freute sich sehr darüber.
© BORG Mittersill



Vl: Christian Vötter (Tauriska), Petra Hochwimmer (BORG Mittersill), Irmgard Kramer, Peter Mittermüller (BORG Mittersill), Susanna Vötter-Dankl (Tauriska) und Florian Gantner (Intendant).

Freitag, 24.06.2022 - Abendlesungen - Gasthof Pferdestall



Im Pferdestallkeller las Gabriele Kögl aus ihrem Roman *Gipskind*. Die Einführung hielt ihre Literaturkollegin Karin Peschka.



Clemens Berger begeisterte mit seinem Buch *Der Präsident*. Ein Roman über den US-Präsidenten Doppelgänger aus dem Burgenland.



Schön, wenn solche Literat*innen aufs Land kommen. V.l.: Clemens Berger, Gabriele Kögl und Karin Peschka.



Der Keller des Gasthof Pferdestalls bot ein schönes Ambiente für die Literaturveranstaltung.



Christian Vötter (Tauriska) begrüßte die Zuhörer*innen. Im Hintergrund warten Gabriele Kögl und der künstlerische Leiter Florian Gantner auf ihren Auftritt.



V.l.: Susanna Vötter-Dankl (Tauriska), Florian Gantner (Intendant), Clemens Berger, Gabriele Kögl, Karin Peschka, Ingrid Maier-Schöppel (Tourismusverband Neukirchen) und Christian Vötter.

Samstag, 25.06.2022 - Wildkogel



Stehend v.l.: Christian Vötter (Tauriska), Radek Knapp, Angelika Stallhofer, Florian Gantner (Künstlerischer Leiter Literatur findet Land), Thomas Fénis, Marlene Hachmeister, Thomas Mulitzer, Carina Graf, Bernhard Gruber (Vorstandsvorsitzender Bergbahnen Wildkogel). Vorne v.l.: Yvonne Hölber (Bergrestaurant Bergbahnen-Wildkogel), Karin Peschka, Gabriele Kögl und Susanna Vötter-Dankl (Tauriska).



Thomas Mulitzer brachte uns im Bergrestaurant zum Rocken und las aus seinem Buch *Pop ist tot*



Hoffentlich sind noch alle Berggipfel da? Mit seinem anregenden Humor las Radek Knapp aus seinem Buch *Der Gipfelweb*.

Samstag, 25.06.2022 - Kammerlanderstall / dielesebühne



dielesebühne erstmals zu Gast bei einer Veranstaltung außerhalb von Wien. V.l.: Angelika Stallhofer und Marlene Hachmeister ließen Florian Gantner seine Fragen in den Computer hinter der Bühnenschreiben. Alles konnte auf der Leinwand mitverfolgt werden. Ein spannendes Projekt erwartete uns.



Angelika Stallhofer und Marlene Hachmeister tippten die Texte in den Computer und am Bass interpretierte Thomas Fénis das Geschriebene.



V.l.: Susanna Vötter-Dankl (Tauriska), Florian Gantner (Intendant), Angelika Stallhofer, Marlene Hachmeister, Thomas Fénis (alle dielesebühne) und Christian Vötter (Tauriska).



Ein interessantes Konzept und die Besucher*innen waren in mehrfacher Hinsicht gefordert. Texte lesen, auf die nächste Zeile warten, mit einem Ohr der Musik zuhören und dann alles in einen Zusammenhang zu bringen.

Samstag, 25.06.2022 - Kammerlanderstall / Lesung



Die Literaturpatin Carina Graf (l.) vom Literaturhaus Herndorf stellte uns die Autorin Andrea Grill vor.



Andrea Grill las aus ihrem Buch *Chemwino*.



Susanna Vötter-Dankl (r.) machte Werbung für den Buchstand der Buchhandlung Elmayer. Es folgte gleich eine Signierrunde mit den Autor*innen.



Für Carina Graf (l.) und Andrea Grill gab es als kleines Präsent die Literaturtasche, die von Nathalie Gantner gestaltet wurde. Florian Gantner bei der schwungvollen Überreichung.



Die Veranstalter freuten sich über die zahlreichen Zuhörer*innen des Literatur findet Land - Festivals in Neukirchen am Großvenediger.



Vl.: Christian Vötter, Carina Graf (Literaturhaus Herndorf), Autorin Andrea Grill, Florian Gantner und Susanna Vötter-Dankl.

Sonntag, 26.06.2022 - Kammerlanderstall / Abschluss



Harald Darer las aus seinem Buch *Mongo* (Wenn in einer Familie ein Kind mit Down-Syndrom zur Welt kommt).



V.l.: Susanna Vötter-Dankl (Tauriska), Autor Harald Darer und Florian Gantner (Künstlerischer Leiter).



Musikalisch wurde die Lesung von Florian Gantner aus seinem neuen Buch *Sowiel man weiß* von dem in Albanien geborenen Musiker Alfred Bushi begleitet. Beide waren in Wien Nachbarn und Gantner holte sich Informationen für sein Buchprojekt, das unter anderem in Albanien spielt.



Der Intendant Florian Gantner und seine sichtlich stolze Familie begleiteten das 4. Literaturfestival Literatur findet Land.



V.r.: Bahri Trojer (Ehrenbotschafter der albanischen Nation), Susanna Vötter-Dankl, Florian Gantner, Alfred Bushi, Andrea Grill und Christian Vötter.

Resümee *Literatur findet Land* 2022 von Karl Traintinger



Karl Traintinger: © Dorfbild



Foto: © Karl Traintinger, Dorfbild

Vom 23. – 26. Juni fand zum 4. Mal das von TA URISKA veranstaltete Literaturfestival in Neukirchen am Großvenediger statt. Intendant Florian Gantner hat zusammen mit den Veranstaltern Susanna Vötter-Dankl und Christian Vötter ein interessantes, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am Eröffnungsabend begeisterte Radek Knapp das Publikum unter anderem mit seinen Erfahrungen als anfangs nicht deutsch sprechender Pole in Wien (Der Mann, der Luft zum Frühstück aß). Thomas Mülitzer überzeugte als Singer-Song-writer auf seiner Gitarre.

Der Freitagvormittag war der Jugend gewidmet. Kinderrockstar Matthäus Bär (Gitarrenbegleitung Alex Wieser) konnte mit seiner Musik die Volksschulkinder mitreißen und las anschließend aus seinem ersten Roman. Eine Klasse des BORG Mittersill, die im Unterricht den Roman „17 Erkenntnisse über Leander Blum“ von Irmgard Kramer gelesen hatte, war ebenfalls in den Kammerlanderstall gekommen. Die Autorin erzählte sehr spannend und mit vielen Fotos bebildert die Geschichte der Entstehung des Romans. Ein sehr spannender Ansatz, der reichlich Stoff für die anschließende, lebhaft Diskussion bot.

Die Lesungen am Freitagabend fanden in der Kellerbar des Dorfwirtshauses „Pferdestall“ statt. Karin

Peschka stellte Gabriele Kögl vor, die aus ihrem Roman „Gipskind“ las. In Gipskind zeigt die Autorin, wie ein Mädchen trotz widrigster Umstände ihr Leben meistert. Es ist ein Buch, das berührt, betroffen macht, aber dennoch nicht anklagt. Clemens Berger bestritt den zweiten Teil des Abends. Sein Buch „Der Präsident“ beschreibt die fast wahre Geschichte eines Reagan-Doppelgängers mit burgenländischen Wurzeln im Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Die Lesungen am Samstagvormittag führten die Besucher in das Bergrestaurant auf der Wildkogelarena in etwa 2000m Seehöhe. Nach einer halbstündigen Gondelfahrt konnte man das herrliche Gebirgspanorama sowie die Lesungen von Radek Knapp (ua. Aus „Der Gipfeldieb“) und Thomas Mülitzer („Pop ist tot“) genießen. Ein Wunsch, die Berg- und Talfahrt mit der Wildkogelbahn sollte für die Festivalbesucher kostenlos sein!

Im Kammerlanderstall ging es am Abend mit der Formation dielesebühne weiter. Marlene Hachmeister und Angelika Stallhofer schrieben ihre Texte auf einem PC, die dann zeitgleich auf eine Leinwand projiziert wurden. Thomas Féanis interpretierte dazu die Texte auf seinem Bass. Anschließend stellte Carina Graf Andrea Grill vor. Im Roman „Cherubino“ geht es um das Recht einer Frau auf den eigenen Körper. Eine Opernsängerin ist zwischen zwei möglichen Vätern und ihrer Karriere

Resümee Literatur findet Land 2022

vor dem Hintergrund einer Schwangerschaft hin und her gerissen.

Harald Därer setzte sich am Sonntagvormittag in seinem Roman „Mongo“ mit dem Leben eines Familienmitgliedes mit Down-Syndrom auseinander. Den Abschluss machte Florian Gantner, der aus seinem aktuellen Roman „Soviel man weiß“ las. Er wurde von Alfred Bushi an der Gitarre begleitet.

Literatur findet Land hat durch die gute Auswahl an Autoren und Texten, das familiäre Ambiente und die unterschiedlichen Locations begeistert. Schön war auch, dass ein Format wie die lesebühne Platz hatte. Die abendlichen Gesprächsrunden mit den Autoren beim Dorfwirt waren eine willkommene und bereichernde Ergänzung zu den Lesungen.

Der Zuschauerzustrom hielt sich in Grenzen und hat noch Luft nach oben. Christian Vötter meint: „Bei den Grillfesten haben es die Veranstalter schon geschafft, die Menschen aus den Wohnzimmern zu holen, bei der Kultur dauert es offensichtlich noch!“

www.dorfzeitung.com

Die Dorfzeitung (seit September 1998 online) ist ein Internetmagazin (Blog) für Nachrichten aus dem "virtuellen Dorf" mit dem Schwerpunkt Kulturberichterstattung im weitesten Sinn des Wortes. Themenschwerpunkte sind unter anderem Theaterberichte aus dem Großraum Salzburg und vereinzelt darüber hinaus, die Autoren-Fotografie und Cartoons zur aktuellen politischen Lage. Das Dorfgredat entspringt der Phantasie des der Redaktion bekannten Autors und hat meist einen sehr geringen oder gar keinen Wahrheitsgehalt. Diese Beiträge sind mit Dorfgredat getaggt. Bezahlte Artikel sind mit "pr" oder „+“ gekennzeichnet oder stehen in der Rubrik NEWS.

Flyer, Plakat, Festival-Pass, Eintrittskarte, Taschen, ...

LITERATUR FINDET LAND 2022.

**Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 23.-26.06.**

Die Städte gelten als Sammelplatz literarischer Bewegungen, weshalb Literatur oft mit Stadt gleichgesetzt wird. Um diese Klischees und in Folge auch die vermeintlich homogenen Kulte peripherer Stadt und Land zu hinterfragen, haben wir 2019 das Festival „Literatur findet Land“ ins Leben gerufen. Heute findet es zum vierten Mal statt und wieder dürfen wir hochachtungsvoll, dabei äußerst unterschiedliche Autor*innen in Neukirchen am Großvenediger begrüßen: Eines die Schriftstellers und Blogger*innen **Harald Danner**, **Anna-Lena Obermoser**, eine gebürtige Oberperngauerin, performen im Wirtshaus lesen **Gabriele Kögl** und **Clemens Berger** aus ihren aktuellen Büchern, und wie schon in den vergangenen Jahren werden wir auch neue Darbietungsformen von Literatur präsentieren: erstmals außerhalb Wiens wird eine **debattezone** von **Marlene Hochmeister** zu sehen sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen:
Florian Gantner, Künstlerischer Leiter
Saxonia Völkner-Dorfl und
Christiane Völkner, Veranstalter

Eintrittspreise erhältlich vor Ort
Eintrittspreis: 10 Euro / Festivalpass: 25 Euro

Wird auf www.literaturfindetland.at bzw. www.facebook.com/literaturfindetland

LITERATUR FINDET LAND 2022.

**Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 23.-26.06.**

Donnerstag, 23.6.2022
18:00 Einführung in TAURISKA-Kammerlandestadt
Grußworte: **Ulrich Schödl**, **Dr. Heinrich Schellhorn**
und **Bgm. Andreas Schweiblmayr**
Einführung: **Radek Knapp**
Im Anschluss: **Anna-Lena Obermoser**
Musik: **Thomas Müller**

Freitag, 24.6.2022
08:30 **Mathias Götz** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
10:00 **Ingrid Kramer** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
11:00 **debattezone** (Marlene Hochmeister)
12:00 **Anna-Lena Obermoser** und **Sarah Dragovic** (Pöchlarn)
13:00 **Gabriele Kögl** (Gasthof Pfersztal)
Einführung: **Carina Grefl**
20:00 **Clemens Berger** (Gasthof Pfersztal)

Samstag, 25.6.2022
10:00 **Thomas Müller** (Wildkogel, Bergrestaurant)
11:00 **Radek Knapp** (Wildkogel, Bergrestaurant)
12:00 **debattezone** (Marlene Hochmeister)
13:00 **Anna-Lena Obermoser** und **Sarah Dragovic** (Pöchlarn)
Einführung: **Carina Grefl**
20:00 **Clemens Berger** (Gasthof Pfersztal)

Sonntag, 26.6.2022
10:00 **Harald Danner** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
11:00 **Florian Gantner** und **Alfred Buchli** (Gitarre)
(TAURISKA-Kammerlandestadt)

Literatur findet Land-Taschen
Idee, Design, Produktion von Nathalie Gantner

almkunst.at

Eintrittspreise
Eintrittspreis: 10 Euro / Festivalpass: 25 Euro

Festival-Pass
Eintrittspreis: 25 Euro

Eintrittskarte
Eintrittspreis: 10 Euro

debattezone
Eintrittspreis: 10 Euro

Wildkogel, Bergrestaurant

LITERATUR FINDET LAND 2022.

**Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 23.-26.06.**

Donnerstag, 23.6.2022
18:00 Einführung in TAURISKA-Kammerlandestadt
Grußworte: **Ulrich Schödl**, **Dr. Heinrich Schellhorn**
und **Bgm. Andreas Schweiblmayr**
Einführung: **Radek Knapp**
Im Anschluss: **Anna-Lena Obermoser**
Musik: **Thomas Müller**

Freitag, 24.6.2022
08:30 **Mathias Götz** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
10:00 **Ingrid Kramer** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
11:00 **debattezone** (Marlene Hochmeister)
12:00 **Anna-Lena Obermoser** und **Sarah Dragovic** (Pöchlarn)
13:00 **Gabriele Kögl** (Gasthof Pfersztal)
Einführung: **Carina Grefl**
20:00 **Clemens Berger** (Gasthof Pfersztal)

Samstag, 25.6.2022
10:00 **Thomas Müller** (Wildkogel, Bergrestaurant)
11:00 **Radek Knapp** (Wildkogel, Bergrestaurant)
12:00 **debattezone** (Marlene Hochmeister)
13:00 **Anna-Lena Obermoser** und **Sarah Dragovic** (Pöchlarn)
Einführung: **Carina Grefl**
20:00 **Clemens Berger** (Gasthof Pfersztal)

Sonntag, 26.6.2022
10:00 **Harald Danner** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
11:00 **Florian Gantner** und **Alfred Buchli** (Gitarre)
(TAURISKA-Kammerlandestadt)

LITERATUR FINDET LAND 2022.

**Literaturfestival Neukirchen
am Großvenediger 23.-26.06.**

Donnerstag, 23.6.2022
18:00 Einführung in TAURISKA-Kammerlandestadt
Grußworte: **Ulrich Schödl**, **Dr. Heinrich Schellhorn**
und **Bgm. Andreas Schweiblmayr**
Einführung: **Radek Knapp**
Im Anschluss: **Anna-Lena Obermoser**
Musik: **Thomas Müller**

Freitag, 24.6.2022
08:30 **Mathias Götz** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
10:00 **Ingrid Kramer** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
11:00 **debattezone** (Marlene Hochmeister)
12:00 **Anna-Lena Obermoser** und **Sarah Dragovic** (Pöchlarn)
13:00 **Gabriele Kögl** (Gasthof Pfersztal)
Einführung: **Carina Grefl**
20:00 **Clemens Berger** (Gasthof Pfersztal)

Samstag, 25.6.2022
10:00 **Thomas Müller** (Wildkogel, Bergrestaurant)
11:00 **Radek Knapp** (Wildkogel, Bergrestaurant)
12:00 **debattezone** (Marlene Hochmeister)
13:00 **Anna-Lena Obermoser** und **Sarah Dragovic** (Pöchlarn)
Einführung: **Carina Grefl**
20:00 **Clemens Berger** (Gasthof Pfersztal)

Sonntag, 26.6.2022
10:00 **Harald Danner** (TAURISKA-Kammerlandestadt)
11:00 **Florian Gantner** und **Alfred Buchli** (Gitarre)
(TAURISKA-Kammerlandestadt)

Fazit



V.l.: Imgard Kramer, Matthäus Bär, Florian und Juni Gantner, Alex Wieser, Angelika Nussbaumer, Hansjörg Schöppl, Waltraud Steiner und Susanna Vötter-Dankl.



Die Neukirchner Kaufleute gestalteten Schaufenster für das Literatur findet Land - Festival.



Carina Graf und Thomas Multner bei der Gondelfahrt zum Wildkogel-Bergrestaurant. Foto: © Tauriska

Wie schon im Vorjahr fand vor allem die Lesung im Gasthof Pferdestall bei der einheimischen Bevölkerung Anklang. Die Besucher*innen wie auch die Autor*innen haben den Gasthof und seinen Gastgarten als Treffpunkt geschätzt. Die ungezwungene Wirtshaus-Atmosphäre baute Hemmschwellen ab und erleichtert die Interaktion.

Es scheint, dass *Literatur findet Land* unter Autor*innen als „konkurrenzfreie“ Zone geschätzt wird. Wieder haben sich Autor*innen angeboten, in Zukunft als Literaturpat*in wiederzukommen oder einfach nur in dieser Zeit Urlaub in Neukirchen zu machen. Auch das konstruktive Potential, das die Tage in Neukirchen entfesseln kann, sollte nicht unerwähnt bleiben: Letztes Jahr inszenierten die Lyriker*innen Maria Seisenbacher, Lydia Steinbacher und Hermann Niklas gemeinsam mit dem Musiker Josef Wagner eine Performance, die sie später noch an anderen Orten aufführten. Christian Futscher und Hamed Abboud lernten sich bei *Literatur findet Land* kennen. Zwischen den Beiden entwickelte sich eine befruchtende Freundschaft, sie werden diesen Sommer etwa beim *Kultursommer Wien* eine Gemeinschaftslesung abhalten, bei der H. Abboud auf Texte von Ch. Futscher reagiert.

Die Vielfalt an unterschiedlichen Autor*innen wurde in Rückmeldungen wiederholt gelobt und soll auch beibehalten werden. Ebenso soll weiterhin versucht werden, ungewöhnliche und spannende Formen der Präsentation auszuprobieren. Die Veranstalter und ich freuen uns schon auf das anstehende kleine Jubiläum, die 5. Ausgabe. Ein Termin ist bereits gefunden: Das Festival *Literatur findet Land* wird das nächste Mal von 15. bis 18. Juni 2023 stattfinden.

Eine erste Stimme von den Medien gibt es bereits. *dorfzeitung.com* schreibt: „*Literatur findet Land* hat durch die gute Auswahl an Autoren und Texten, das familiäre Ambiente und die unterschiedlichen Locations begeistert. Schön war auch, dass ein Format wie die *lesebühne* Platz hatte. Die abendlichen Gesprächsrunden mit den Autoren beim Dorfwirt waren eine willkommene und bereichernde Ergänzung zu den Lesungen.“

Besser kann man es nicht zusammenfassen.

Florian Gantner, Intendant

LITERATUR FINDET LAND 2022.



Tauriska-Kammerlanderstall. © Pilo Pichler



Cafe-Restaurant Pferdestall. © Oberhollenzer



Musik-Pavillon der TMK Neukirchen. © TAURISKA



Bergrestaurant - Bergbahnen Wildkogel. © Bergbahnen

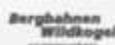
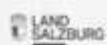
Impressum

© 2022 Verein TAURISKA/Leopold Kohr-Akademie
Susanna Vötter-Dankl, Christian Vötter und Mag. Günther Nowotny
Künstlerischer Leiter „Literatur findet Land“: Mag. Florian Gartner
5741 Neukirchen, Künstlergasse 15a, Tel.: +43(0)664/5205 203, office@tauriska.at, www.tauriska.at

@literatur_findet_land (https://www.instagram.com/literatur_findet_land/)
@literatur.findet.land.festival (<https://www.facebook.com/literatur.findet.land.festival/>)
Lfl-Autoren-Texte zu Stadt und Land: <https://www.literaturfindetland.at>

Eintrittskarten erhältlich vor Ort!
Einzellesung: 10 Euro | Festivalpass: 25 Euro

Mehr auf www.tauriska.at | www.literaturfindetland.at



Zugewandt durch post.at